

Einzigartige Übernachtungsmöglichkeiten in Sachsen

In Sachsen traumhafte Tage zu verbringen, ist ein Kinderspiel. Das Land ist vielfältig und atemberaubend schön. Und auch wenn es um die Nächte geht, gibt es zahlreiche Highlights, die erkundet werden wollen. In königlichen Gemächern nächtigen und sich dabei wie eine echte Prinzessin oder ein Prinz fühlen? Den Sonnenaufgang aus dem Bett mit Blick auf den See genießen? Oder in Baumwipfeln aufwachen? Das alles ist in Sachsen möglich, denn hier erwartet Gäste eine Vielzahl an außergewöhnlichen Unterkünften.

Extravagant übernachten

Architektur will erlebt werden. Das gelingt am besten, wenn man sich die Gemäuer zu jeder Tageszeit genauesten anschaut und mit aller Ruhe erlebt. Sachsen verfügt über einige bemerkenswerte Designbauten, die Gästen eine besondere Übernachtung versprechen. Dazu zählt beispielsweise das **Haus Schminke in Löbau**: 1933 wurde es von Hans Scharoun für die Nudelfabrikantenfamilie Schminke erbaut und gilt heute als Juwel der internationalen Baukunst. Eine Symbiose der Extravaganz und Funktionalität. Lang erstreckt sich das Gebäude, organische Rundungen betten es in die Umgebung ein. Der mächtige Schornstein, Außentreppen und Bullaugen wecken Assoziationen: Das Haus Schminke wirkt wie ein modernes Schiff in bildschöner Natur. Kein Wunder, dass es heute gerne als Nudeldampfer bezeichnet wird. Das Haus wird von Menschen aus aller Welt besichtigt, um es aber in all seiner Pracht zu erleben, werden auch Übernachtungen angeboten. Während Haus Schminke am Tag vom Sonnenlicht durchzogen wird, kommt gen Abend eine besondere Stimmung auf: Die Räume tauchen ein in die Farben der Abenddämmerung, ein ruhiges warmes Ambiente kehrt ein. Ideale Voraussetzungen für eine erholsame Nacht.

Die **Meisterzimmer der Baumwollspinnerei Leipzig** sind ein wahres Paradies für Individualisten. Auf dem Gelände der ehemaligen Leipziger Baumwollspinnerei befinden sich die Ferienwohnungen Meisterzimmer, die mit ihrem Industriecharme verzaubern. Große Fabrikfenster, hohe Decken, restaurierte Möbel längst vergangener Produktionszeiten, viel Freiraum – hier herrscht eine besondere Energie, die inspiriert und gleichzeitig zu Erholung einlädt. Und wer die Wohnungen verlässt, findet sich in einem kreativen Viertel wieder. In der ehemaligen Spinnerei reihen sich Ateliers, Galerien und Läden aneinander, es gibt ein Kino und ein Theater. Ein kreatives Gesamtpaket.

Apropos individuell, diese Bezeichnung kann sich auch das **Designhotel Laurichhof in Pirna** nahe der beliebten Sächsischen Schweiz auf die Fahne schreiben. Hier gibt es Zimmer für jeden Geschmack: Die 27 Traum-Suiten sind originell gestaltet, manche sind romantisch, andere ausgefallen und auch klassisch. Ein gemütliches Restaurant und einen entspannten Spa-Bereich gibt's dazu. Das Hotel hat sich voll und ganz dem Design verschrieben und wurde dafür mit dem German Design Award ausgezeichnet. Übrigens: Wer sich in die Möbelstücke der Zimmer verliebt, kann sie dort erwerben und ins eigene Zuhause liefern lassen.

Im familiär geführten Hotel & Restaurant "Quirle-Häusl" in Waltersdorf inmitten des Naturparks Zittauer Gebirge wohnen die Gäste in einem Oberlausitzer Umgebendehaus.

Dieses wurde vor über 170 Jahren zu Beginn des 19. Jahrhunderts erbaut und im Jahre 1999 durch eine aufwendige und detailverliebte Restaurierung in ein Drei-Sterne-Wohlfühl-Hotel umgewandelt. Neben der heimeligen Atmosphäre in den individuell eingerichteten Hotelzimmern können die Gäste die Gemütlichkeit einer Oberlausitzer Holzblockstube mit einem in der Region einzigartigen Holzbackofen entdecken.

Naturverbunden übernachten

Wer im Urlaub im Einklang mit der Natur leben möchte, der ist in Sachsen goldrichtig. Hier gibt es Unterkünfte, die ruhige Nächte und traumhafte Ausblicke nach dem Augenöffnen versprechen. Schlafen in Baumwipfeln – wenn das nicht verlockend klingt. Ein Traum, der auf der Kulturinsel nahe Görlitz wahr werden kann. In der **geheimen Welt von Turisede** finden sich über 200 abenteuerliche Unterkünfte – vom luxuriösen Baumhaushotel, über individuelle Wipfelhütten bis tief ins Erdreich. Ein ausgefallener und alternativer Ort, der ein besonderes Lebensgefühl versprüht. Und feststeht: Wer hier übernachtet, gehört zu den Ersten im Land, die von der Sonne wachgeküsst werden. Die Kulturinsel befindet sich auf dem östlichsten Punkt Deutschlands.

Eintauchen in eine andere Welt – das ist im **Bio- und Nationalpark Refugium** möglich. Der alte Dorfkern des Ortes Bad Schandau wurde zu einem kleinen Mikrokosmos umgebaut, in dem sich alles um Nachhaltigkeit, Regionalität und Gemütlichkeit dreht. Die Unterkünfte sind liebevoll und umweltbewusst gestaltet, im Dorf gibt es zahlreiche eigene Bio-Manufakturen, ein Badehaus sowie eine Naturheilpraxis für Anwendungen, Massagen und Bäder. Energie tanken, die eigene Gesundheit pflegen und es sich gut gehen lassen. Die Lage ist ideal, mitten in der Sächsischen Schweiz, hier starten und enden zahlreiche Wanderrouen – und langweilig wird es hier garantiert nicht. In Schmilka finden regelmäßig Lesungen statt, es wird musiziert, Interessierte nehmen an Ritualen teil. Ein ganzheitliches Konzept.

Am Nabel der Zeit und dabei total detailverliebt sind die **Seecontainer in Schöneck**. Sie wurden im Stil der angesagten Tiny Houses ausgestaltet und versprühen ein einmaliges Ambiente. An der Skipiste und Bike-Welt Schöneck gelegen, bietet sich von hier ein unvergleichlicher Ausblick auf das Vogtland bis zum Thüringer Wald und Tschechien. Auf 12 Quadratmetern ist alles vorhanden, mehr noch. Die Container sind technisch perfekt ausgestattet, viele smarte Elemente, wie etwa ein schlüsselloser Zugang und eine iPad-Station, wissen zu überzeugen. Dieser Komfort geht aber keinesfalls auf Kosten unseres Planeten: Nachhaltigkeit wird großgeschrieben, alles ist so konzipiert, dass möglichst wenig Ressourcen verbraucht werden, viele Materialien werden wiederverwertet. Die Seecontainer zählen berechtigterweise zu den einzigartigsten Ferienorten Deutschlands.

Das **Hotel "Insel der Sinne"** ist ein liebevoll gestaltetes SPA-Hotel mit dem Fokus auf Natürlichkeit. Direkt am Berzdorfer See vor den Toren von Görlitz in der Oberlausitz im Osten Sachsens gelegen, haben einige der Zimmer sogar einen direkten Zugang zum Gewässer. Hier können sich Erholungssuchende fallen lassen und dem Körper und Geist Gutes tun. Yoga-Kurse, gesundes Essen und Räume, in denen natürliche Elemente aufgegriffen werden, sorgen dafür, dass binnen kürzester Zeit Entspannung einkehrt. Alternativ könnt Gäste auch einen Stadtrip nach Görlitz, eine der schönsten Städte Deutschlands, unternehmen. Den See unter dem Bett schaukeln spüren, das Rauschen der Wellen hören und von jedem Zimmer aus auf das Wasser blicken – dieses Erlebnis bieten schwimmende Ferienhäuser im Lausitzer Seenland. **Lausitz Resort** vermietet zwei dieser Minihäuser im Geierswalder See. Sie stehen auf unsinkbaren Pontons auf dem Wasser. Ihre segelbootähnliche Architektur und die großen Fensterfronten fallen sofort ins Auge. Im Innern befinden sich drei moderne

Ferienwohnungen für zwei bis vier Personen. Auch auf dem Partwitzer See steht ein schwimmendes Ferienhaus.

In exklusiver Lage schlafen – das geht auch im **Leuchtturm-Hotel am Geierswalder See**. Eine Wendeltreppe führt in das 22 Meter hoch gelegene Turmzimmer, das sich über drei Etagen erstreckt. In der obersten Etage befindet sich ein Doppelbett mit Rundumblick auf den See. Nicht weniger spektakulär ist die Admiralssuite mit Whirlpool unter dem Dach mit Aussicht auf das Wasser. Darüber hinaus bietet das Hotel Ferienhäuser, Doppelzimmer und Ferienwohnungen. Finnische Sauna, Saunarium und Außenwhirlpool, ebenfalls mit Aussicht auf den See, sorgen für Entspannung an kühleren Tagen. Nebenan an der Bikinibar gibt es erfrischende Cocktails.

Nicht so weit oben wie das Turmzimmer des Leuchtturm-Hotels, aber doch in luftiger Höhe befinden sich die **Baumhäuser am Senftenberger See**. Sie stehen auf drei bis fünf Meter hohen Stelzen in einem dichten Kiefernwald und gehören zum Hafencamp, einem modernen Campingplatz mit eigener Marina. Im Inneren befindet sich eine urige Ferienwohnung für zwei Personen. Von der Terrasse haben Gäste einen fantastischen Blick auf den See.

Herrschaftlich übernachten

Sachsen ist durchzogen von prunkvollen herrschaftlichen Bauten. Viele sind nur für Tagesgäste zugänglich, andere öffnen ihre Tore auch für Übernachtungsgäste.

Nahe Dresden ließ einst Herzog Moritz ein Jagdschloss errichten, das heute zu den schönsten Wasserschlössern Sachsens zählt. **Schloss Moritzburg** ist ein Barockjuwel umgeben von einer prächtigen Teich- und Parkanlage. Ein märchenhafter Anblick: Das einstige Lustschloss von August dem Starken befindet sich auf einer kleinen Insel, umgeben von Teichen, in denen sich das Anwesen funkelnd spiegelt. Und diese Insel umranden wiederum fünf Teichhäuser – kleiner, aber damit noch lange nicht gewöhnlich. Sie gehören zu dem Schloss und werden heute als Ferienunterkünfte angeboten. Ein Ort, um sich wie eine Prinzessin oder ein Prinz zu fühlen und von rauschenden barocken Festlichkeiten zu träumen.

Am **Schloss Pillnitz** lässt es sich in königlichem Ambiente wohnen. Der Prunkbau liegt fabelhaft: Am östlichen Stadtrand, direkt an der Elbe, erhebt sich der herrschaftliche Palast. Wer möchte, kann hier sogar nächtigen. Die zwei Häuschen auf dem Gelände der Schlossanlage, in denen einst der Schlosstrompeter und Schlossportier lebten, dienen heute als Ferienwohnungen.

Die **Festung Königstein** zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Sachsen. Täglich kommen hier viele Menschen aus aller Welt her, um die majestätische Baukunst zu bewundern – und um den Ausblick, der sich von der Festung bietet, zu genießen. Immerhin liegt Königstein 247 Meter hoch über der Elbe und befindet sich zudem noch am Malerweg, einer der beliebtesten Wanderrouten Deutschlands. Abends, wenn sich die Tore für Tourist:innen schließen, kommt eine ganz besondere Stimmung auf: Es wird ruhig, die Umgebung taucht in das warme Licht der Dämmerung. In den Genuss dieser besonderen Stunden kommen Gäste der zwei Ferienwohnungen auf der Festung Königstein. Sie leben dort, wo einst der Brunnenmeister wohnte, und können die Festung auf eine neue unbekannte Weise kennenlernen: Alleine über die Festungsmauern spazieren, einen Platz zum Verweilen suchen und die Ruhe in der herrschaftlichen Umgebung genießen.

Romantische Ruinen inmitten alter Buchen und Eichen zeugen vom ehemaligen **Kloster Marienthron in Nimbschen**. Heute können Gäste auf dem ehemaligen Klostergelände in

exklusiver Atmosphäre übernachten. Die berühmteste Bewohnerin des Klosters war einst Katharina von Bora. Unter dem Einfluss der Lehre Martin Luthers floh sie 1523 mit acht weiteren Zisterzienserinnen aus dem Kloster. Wenig später heiratete sie den berühmten Reformator.

Weinselig einschlafen

Sachsen hat eine Jahrhunderte alte Weinbautradition, auf die das Land sehr stolz ist. Umso schöner ist es, diesen Teil der Geschichte am Ort des Geschehens kennenzulernen.

Auf den Wein folgt die Ruhe, wusste schon Ovid. Und so ist es naheliegend, an den beliebten Lößnitzhängen eine Unterkunft zu schaffen, um den Genuss vollkommen zu machen. Hier, im Herzen von Radebeul, ist die 600 Jahre alte Weinbautradition erlebbar. Die Weinreben sonnen sich am Hang, das **Gutshaus Hoflößnitz** erzählt als Weinbaumuseum die Geschichte der Region, die Weinstube lädt zum Verweilen ein – und unterhalb des historischen Ensembles befindet sich inmitten der Weinberge ein über 300 Jahre altes Winzerhaus, das heute Gäste beherbergt. Zwei Apartments und vier Doppelzimmer mit geschmackvoller Einrichtung bieten die idealen Voraussetzungen, den Urlaub in vollen Zügen zu genießen und neue Weine zu testen. Die Vinothek bietet ein breites Angebot an edlen Tropfen, die auf der Terrasse mit Blick auf die Weinberge probiert werden können. Eingebettet in einer im französischen Stil nach Originalvorlagen hergerichteten Parkanlage befindet sich das kleine „Weinschlösschen“ in der Villen- und Gartenstadt Radebeul zwischen der Elbe und den imposanten Weinbergen. Das in ruhiger Lage vor Dresden befindliche Anwesen ist eines der schönsten und repräsentativsten Weingüter der Lößnitz. Das Restaurant befindet sich in einem historischen Fest- und Gartensaal aus dem 18. Jahrhundert. Sandsteinfußboden, Stuckdecke, kostbare Wandmalereien und ein über 200 Jahre alter Bleikristall-Lüster charakterisieren diesen in der Region einzigartigen Saal.

Kulinarisch wartet das **Hotel Villa Sorgenfrei** mit saisonal wechselnden frischen Gerichte der leichten, klassisch-französischen Küche mit mediterranen Einflüssen und einer erlebnisreichen Bordeaux-Weinkarte auf.

Im **Goldenen Fass in Meißen** können sich Gäste rundum wohlfühlen. Der ehemalige Winzerhof mit seinen fast 300 Jahre alten Gebäuden hat sich im Laufe der Jahre zu einem luxuriösen Vier-Sterne-Hotel entwickelt, in dem wirklich keine Wünsche offenbleiben. Viele der Zimmer haben eine eigene Sauna und einen Whirlpool – Wellness der Extraklasse. Der gemütliche Hofgarten verbindet die verschiedenen Häuser des Hofes miteinander.

Bei dieser eindrucksvollen Auswahl an einzigartigen Übernachtungsmöglichkeiten findet jeder Gast ein passendes Bett. Und nach einer erholsamen Nacht geht es dann weiter auf spannende Erkundungstouren durch Sachsen.

Medienkontakt und Rechercheunterstützung:

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Ines Nebelung

Bautzner Str. 45-47, 01099 Dresden

Telefon: +49 351 49170-25

Mobil: +49 171 4469930

E-Mail: nebelung.tmgs@sachsen-tour.de